

## Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat

vom 6. Juni 2018

### **Sozialdepartement, insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen, Beiträge 2019–2022**

#### **1. Zweck der Vorlage**

Der Verein «insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen» (nachfolgend insieme Zürich genannt) unterstützt seit 1957 Menschen mit einer Behinderung. Sein Angebot umfasst Ferien, Kurse, Sportanlässe, Weiterbildungen für Eltern und Fachpersonen und einen Treffpunkt mit Veranstaltungen. Der «Treff» bietet Menschen mit einer geistigen Behinderung die Möglichkeit, die Freizeit eigenständig zu gestalten, soziale Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Seit der Gründung des «Treffs» vor 30 Jahren (1988) hat sich die Anzahl der Besuchenden im «Treff» und an den Veranstaltungen mehr als verdoppelt (1990: 4590 Besuchende; 2017: 9649 Besuchende). Der «Treff» erhält seit 1991 denselben jährlichen Beitrag. Dieser wurde der Teuerung angepasst (2009 und 2011) und beträgt Fr. 88 740.–. Die Anzahl Besuche im «Treff» und an den Veranstaltungen haben im Laufe der Jahre stetig zugenommen. Dadurch stiegen die Kosten, die insieme Zürich nicht mehr decken kann. Um der gestiegenen Nachfrage Rechnung zu tragen, ist eine Beitragserhöhung von Fr. 36 260.– angezeigt.

Dem Gemeinderat wird beantragt, den «Treff» von insieme Zürich für die Jahre 2019–2022 jährlich mit einem leistungsorientierten Maximalbetrag von Fr. 125 000.– zu unterstützen. Mit dem Beitrag sind 102,0 Punkte des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Basis Dezember 2015) ausgeglichen. Damit erhöht sich der jährliche Maximalbeitrag von Fr. 88 740.– um Fr. 36 260.– auf Fr. 125 000.–.

#### **2. Rechtsgrundlagen**

Die Stadt Zürich unterstützt den Verein insieme Stadt Zürich und Bezirk Meilen seit 1991. Der Gemeinderat bewilligte letztmals mit Beschluss Nr. 1027 vom 10. Juni 2015 zur Weisung vom 4. März 2015 (GR Nr. 2015/52) für das Jahr 2015 einen leistungsorientierten Maximalbeitrag von Fr. 66 500.– (Anteil von neun Monaten) und für die Jahre 2016–2018 einen jährlichen, leistungsorientierten Maximalbeitrag von Fr. 88 740.– für insieme Zürich.

#### **3. Das Angebot**

Der Verein «insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen» ist einer von sechs Vereinen für die Freizeitgestaltung von Menschen mit einer geistigen Behinderung im Kanton Zürich. Der «Treff» befindet sich an der Regensbergstrasse 89 in Oerlikon. Er ist ein Ort der Begegnung für Menschen mit einer geistigen Behinderung, die eine eigenständige Freizeitgestaltung, neue Kontakte und Beziehungen suchen und Freundschaften pflegen wollen. Das Sozialdepartement subventioniert den Betrieb des «Treffs» und die Veranstaltungen.

Der «Treff» ist ganzjährig an fünf Tagen pro Woche von Mittwoch bis Sonntag sowie an allen Feiertagen geöffnet. Im «Treff» hat es ein Restaurant mit preisgünstigem Abendessen und einem Sonntagsbrunch. Zusätzlich bietet der «Treff» ein vielfältiges Kultur- und Veranstaltungsprogramm an. Bei der Ausgestaltung der Angebote legt insieme Zürich grossen Wert auf die Partizipation der Gäste. Die Mitarbeitenden suchen mit den Gästen gezielt das Gespräch über Verbesserungsmöglichkeiten des Angebots. Ein neues Projekt soll die Mitsprache und Mitbestimmung der Gäste weiter stärken. Dabei trifft sich eine Gruppe aus dem Kreis der Gäste mit einem Mitarbeiter des «Treffs» zu einem moderierten Austausch. Des Weiteren wird die Meinung und Zufriedenheit der Gäste mittels Fragebogen erhoben, und es gibt einen Briefkasten, in dem Vorschläge und kritische Beiträge hinterlegt werden können. 2017 beschäftigten die Gäste des «Treffs» in ihrer Freizeit hauptsächlich die Themen Partnerschaft und Arbeit.

Deshalb wurde das Speeddating ins Leben gerufen sowie eine Informationsveranstaltung zur Arbeitsintegration von Menschen mit Behinderung durchgeführt.

Im «Treff» bestehen weniger Abhängigkeiten oder Autoritätsverhältnisse als am Arbeitsplatz, in der Wohnstätte oder in der Familie. Die Besucherinnen und Besucher mit einer geistigen Behinderung können sich aktiv einbringen. Der «Treff» bietet so die Möglichkeit, eine höhere Selbstständigkeit zu erlangen.

insieme Zürich setzt sich zum Ziel, die Integration von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung zu fördern. Zu diesem Zweck schafft der Verein im «Treff» und bei Veranstaltungen immer wieder Gelegenheiten, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung zusammenkommen. Bei vielen Veranstaltungen treten Künstlerinnen und Künstler, Musikerinnen und Musiker oder Köchinnen und Köche ohne Behinderung auf. Es sind regelmässig Zivildienstleistende, Aushilfen und Freiwillige im Einsatz. Der «Treff» dient auch dazu, die Besuchenden mit einer Beeinträchtigung besser auf Alltagssituationen vorzubereiten.

Ausserdem ist der «Treff» eine niederschwellige Anlaufstelle für Eltern und Bezugspersonen mit Fragen zu Betreuung, Ausbildung, Partnerschaft und Wohnen. insieme Zürich bietet entsprechend kurze Beratungen, Informationen und Triage für Menschen mit einer Behinderung und ihr Umfeld an.

Das Team des «Treffs» besteht aus vier Mitarbeitenden, die sich 210 Stellenprozente teilen. Die Mitarbeitenden sind in Sozialpädagogik und Gastronomie ausgebildet. In der Küche teilen sich vier Personen ein Pensum von 60 bis 80 Prozent. Eine Mitarbeiterin mit einer leichten geistigen Behinderung arbeitet seit mehreren Jahren zu 50 Prozent und ist gut im Team integriert. Zusätzlich sind regelmässig Zivildienstleistende und Freiwillige im «Treff» im Einsatz.

### 3.1 Ziele

Die Ziele sind, die geistigen und körperlichen Ressourcen, die Selbstbestimmung und die Integration von Menschen mit einer geistigen Behinderung zu fördern.

### 3.2 Zielgruppe

Hauptzielgruppe sind Menschen mit einer geistigen und oder psychischen Behinderung. Der Ausprägungsgrad der geistigen Behinderung ist individuell sehr verschieden. Die meisten Menschen mit einer geistigen Behinderung können etwas lesen, etwas schreiben und haben Grundkenntnisse im Rechnen.

## 4. Leistungsausweis und Wirkung

Im Jahr 2017 feierte insieme Zürich sein 60-Jahr-Jubiläum mit einem grossen Fest. Über 300 Gäste feierten auf der Rennbahn Oerlikon. Die Mitarbeitenden des «Treffs» engagierten sich bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Jubiläumsanlasses.

	2016	2017
Besuche «Treff»	6 898	6981
Besuche Veranstaltungen	3 435	2668
<b>Besuche insgesamt</b>	<b>10 333</b>	<b>9649</b>
Öffnungstage pro Jahr	264	264
Öffnungszeiten pro Jahr in Stunden	1560	1560
Anteil Stadt Zürich	75 %	75 %
Anteil Frauen	52 %	50 %
Anteil Männer	48 %	50 %
Anteil bis 20 Jahre	7 %	5 %
Anteil 20–40 Jahre	43 %	45 %
Anteil über 41 Jahre	50 %	50 %
Anteil neue Besuchende	7 %	5 %

In den letzten zwei Jahren verzeichnete der «Treff» durchschnittlich 10 000 Besuche. Im Jahr 2017 gab es insgesamt 9649 Besucherinnen und Besucher, davon 6981 Besucherinnen und Besucher im «Treff» und 2668 bei Veranstaltungen. Die Anzahl Besuche im «Treff» stieg im Jahr 2017 gegenüber 2016 leicht an. Aufgrund des Arbeitsaufwands für den Jubiläumsanlass konnten jedoch weniger Veranstaltungen durchgeführt werden und entsprechend sank auch die Anzahl Besuche Veranstaltungen. Bei 264 geöffneten Tagen ergibt dies einen Durchschnitt von rund 26 Personen pro geöffnetem Tag. Der Anteil Stadtzürcherinnen und Stadtzürcher liegt bei rund 75 Prozent.

Die meisten Besucherinnen und Besucher des «Treffs» sind zwischen 21 und 40 Jahre alt (45 Prozent) bzw. über 40 Jahre alt (50 Prozent). Es gibt kaum Besuche von jungen Menschen mit Behinderung unter 20 Jahren. Um mehr über die Hintergründe zu erfahren, wurde im Jahr 2017 bei der Hochschule Luzern eine Studie zum Freizeitverhalten von Zürcher Jugendlichen mit einer geistigen Beeinträchtigung in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse sollen ab 2019 in die Gestaltung des Angebots einfließen. Im kommenden Jahr möchte der insieme «Treff» Strukturen zur besseren Einbindung von Jugendlichen schaffen und testen.

Die Besucherinnen und Besucher haben 2017 rund 6500 Essen konsumiert (einschliesslich Sonntagsbrunch). Hinzu kommt die Konsumation von kleineren Snacks wie Kuchen oder Crêpes an der Bar und in der Kaffeestube.

Veranstaltungen 2017	Anzahl Durchführungen	Anzahl Teilnehmende	Ø Anzahl Teilnehmende
Stubete	8	346	43
Disco	5	65	13
Filmvorführungen	20	248	12
Spielturniere	8	139	17
Konzerte	7	279	40
Bühne	2	38	19
Technikecken	11	33	3
Gastroanlässe	28	968	10
Feste/Feiertage	6	189	31
Spezielle Anlässe	14	350	25
Weiterbildung	1	13	13
<b>Total</b>	<b>110</b>	<b>2668</b>	<b>226</b>

Pro Woche fanden 2017 zwei Veranstaltungen statt, die durchschnittlich von rund 24 Gästen besucht wurden. Spezielle Gastro-Abende, wie z. B. der Spaghetti-Plausch, und Musikanlässe, wie Stubete und Konzerte, erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind sehr gut besucht. An Feiertagen kommen besonders viele Gäste. Die diversen speziellen Anlässe, wie beispielsweise den «Treff» für Halloween schmücken und die Silvesterparty stossen ebenfalls auf ein grosses Interesse. Im Jahr 2017 kam neu das sehr beliebte Speed-Dating hinzu. Auch eine erstmals durchgeführte Informationsveranstaltung zur Integration von Menschen mit einer Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt war gut besucht.

Bei den Technikangeboten wird den Teilnehmenden die Anwendung von elektronischen Geräten wie z. B. Smartphones oder Fotoapparaten erklärt. Die Anzahl der Nutzenden ist klein. Trotzdem ist es ein wichtiges Angebot, da es den Interessierten ermöglicht, sich die Digitalisierung teilweise zu Nutzen zu machen.

insieme Zürich setzt sich zum Ziel, den Austausch von Menschen mit und ohne Behinderung und die Integration zu fördern. Zu diesem Zweck tritt insieme Zürich an diversen öffentlichen

Anlässen auf (z. B. Züri-Fäscht, Quartierfest Oerlikon, Weihnachtsmarkt), organisiert Seitenwechsel mit Angestellten zweier Grossbanken und unternimmt Tagesausflüge mit Freiwilligen des Kiwanis-Clubs.

## 5. Leistungsbezug

Der «Treff» ermöglicht Menschen mit einer geistigen Behinderung eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Seit der Gründung des «Treffs» vor 30 Jahren (1988) hat sich die Anzahl der Besuchenden im «Treff» und an den Veranstaltungen verdoppelt. 1990 verzeichnete der «Treff» 4590 Besuche, im Jahr 2017 waren es 9649 Besuche. Der «Treff» und die Veranstaltungen sind seit vielen Jahren sehr gut besucht. In den vergangenen zwei Jahren betrug die Besucherzahl durchschnittlich 10 000 Besuche.

Der städtische Beitrag an den «Treff» hat sich seit 1991 jedoch nicht verändert. Nach Anpassung an die Teuerung (2009 und 2011) beträgt er Fr. 88 740.– pro Jahr. Für das Jahr 2015 bewilligte der Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 66 500.– und für die Jahre 2016–2018 einen jährlichen, leistungsorientierten Maximalbeitrag von Fr. 88 740.–. Um den gestiegenen Kosten aufgrund der Leistungssteigerung Rechnung zu tragen, soll der Beitrag um Fr. 36 260.– erhöht werden.

Dem Gemeinderat wird beantragt, den «Treff» von insieme Zürich für die Jahre 2019–2022 jährlich mit einem leistungsorientierten Maximalbetrag von Fr. 125 000.– zu unterstützen.

## 6. Finanzen

Gemäss Bilanz 2017 betrug das Eigenkapital Fr. 400 631.–. Die Eigenkapitalsituation von insieme Zürich wird im Vergleich zum Gesamtaufwand und -ertrag als ausreichend beurteilt.

insieme Zürich, «Treff»: Rechnung 2017; Budgets 2018 und 2019

	Rechnung 2017 in Fr.	Budget 2018 in Fr.	Budget 2019 in Fr.
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand <sup>1</sup>	363 228	325 500	325 500
Betriebs- und Sachaufwand	109 093	117 210	112 406
Raumaufwand	92 852	93 000	95 000
<b>Total Aufwand</b>	<b>565 173</b>	<b>535 710</b>	<b>532 906</b>
<b>Ertrag</b>			
Erträge aus Verkäufen / Dienstleistungen	77 505	80 500	80 200
Beitrag Sozialdepartement Stadt Zürich	88 740	88 740	125 000
Beitrag Bund <sup>2</sup>	292 506	292 506	292 506
Beiträge Dritte <sup>3</sup>	7 355	6 400	5 200
Übriger Ertrag <sup>4</sup>		30 000	30 000
<b>Total Ertrag</b>	<b>466 106</b>	<b>498 146</b>	<b>532 906</b>
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>-99 067</b>	<b>-37 564</b>	<b>0</b>

### Kommentar

<sup>1</sup> 2017 hat das Angebot «Treff» ein Defizit von Fr. 99 067.– erzielt. Dieses wurde 2017 von der Geschäftsstelle insieme gedeckt. Spendeneinnahmen für alle insieme-Bereiche wurden bis anhin bei der Geschäftsstelle und nicht in der Rechnung von insieme Treffpunkt verbucht. 2017 waren diese Spenden aufgrund des Jubiläumjahres ausserordentlich hoch. In den letzten Jahren waren die finanziellen Ressourcen knapp. Deshalb hat insieme Zürich das Fundraising professionalisiert und verschiedene Massnahmen eingeleitet, um die Kosten des «Treffs» zu verringern. Dies sind flexible Präsenz während der Ferien (nach Bedarf) und einfache Gerichte, so dass nicht immer ein Koch oder eine Köchin anwesend sein muss, und ein vermehrter Einsatz von Zivil-dienstleistenden und von Freiwilligen. Diese Massnahmen haben tiefere Personalkosten in den Budgets 2018 und 2019 zur Folge. Für 2019 präsentiert der insieme «Treff» ein ausgeglichenes Budget.

<sup>2</sup> Der Kontrakt mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) über die Jahre 2015–2018 läuft dieses Jahr aus. Das Jahr 2019 wird ein Übergangsjahr. Der bestehende Kontrakt wird zu denselben Konditionen um ein Jahr verlängert. Im Jahr 2019 wird ein neuer Kontrakt mit Gültigkeit ab 1. Januar 2020 verhandelt.

<sup>3</sup> Bei «Beiträge Dritte» handelt es sich um Mitglieder- und Gönnerbeiträge.

<sup>4</sup> Bei «Übriger Ertrag» handelt es sich um Spenden.

## **7. Fazit, Budgetnachweis und Zuständigkeit**

insieme Zürich erfüllt mit seinen Leistungen eine wichtige gesamtstädtische Aufgabe im Freizeitbereich für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Die Institution bietet Menschen mit einer geistigen Behinderung eine fördernde und soziale Freizeitgestaltung. Insieme Zürich hat in den letzten Jahren seine Aktivitäten bedarfsgerecht und innovativ ausgebaut und leistet einen wichtigen Beitrag für die Integration von Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Die Anzahl der Besuchenden im «Treff» und bei den Veranstaltungen hat sich seit Beginn vor 30 Jahren verdoppelt, der Beitrag der Stadt hat sich seither kaum verändert. Dadurch können die Kosten für den «Treff» nicht mehr gedeckt werden. Deshalb soll der Beitrag an den «Treff» von Fr. 88 740.– um Fr. 36 260.– auf Fr. 125 000.– erhöht werden.

Zu diesem Zweck soll dem Verein Insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen für die Führung des «Treffs» für die Jahre 2019–2022 ein jährlicher, leistungsorientierter Maximalbeitrag von Fr. 125 000.– bewilligt werden. Damit erhöht sich der jährliche Maximalbeitrag von Fr. 88 740.– um Fr. 36 260.– auf Fr. 125 000.–. Gemäss Art. 41 lit. c Gemeindeordnung (AS 101.100) beschliesst der Gemeinderat über jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als Fr. 50 000.– bis Fr. 1 000 000.–. Der Maximalbeitrag von Fr. 125 000.– wird mit dem Budget 2019 ordentlich beantragt und ist im Aufgaben- und Finanzplan 2019–2022 eingestellt.

### **Dem Gemeinderat wird beantragt:**

**Dem Verein Insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen wird für den «Treff» für die Jahre 2019–2022 ein jährlicher, leistungsorientierter Maximalbeitrag von Fr. 125 000.– (entsprechend dem Index von 102,0 Punkten des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2015) gewährt.**

**Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.**

Im Namen des Stadtrats

der I. Vizepräsident

**Daniel Leupi**

die Stadtschreiberin

**Dr. Claudia Cuche-Curti**